

Altenburgs Bautätigkeit in den letzten Jahren

Die in den letzten Jahren absteigende allgemeine wirtschaftliche Lage gab der Stadtverwaltung Veranlassung, die Bautätigkeit, die aus allein privater Anregung völlig daniederlag, mit allen Mitteln und so lange zu fördern, als die Stadt geldlich dazu in der Lage war.

Das Auftreten der Arbeitslosigkeit, das ohne diese Förderung in Altenburg bereits erheblich früher erfolgt wäre, wurde durch die Bautätigkeit hinausgeschoben.



Städtisches
Kinderheim
Haupteingang

Die Geldmittel wurden größtenteils dem Wohnungsbau zugeführt; an anderen Bauten wurde vor allem das Krematorium, der städtische Wirtschaftshof und das Sportplatzgebäude geschaffen.

Der Wohnungsbau nutzte zunächst die noch an bereits vorhandenen Straßen gelegenen Grundstücke aus. Dies führte dazu, daß sich die Wohnbauten über das ganze Stadtgebiet verteilen, daß vorhandene unschöne Baulücken mit freistehenden Brandgiebeln im Stadtbild geschlossen wurden, und daß Geldausgaben für Geländeerschließung nach Möglichkeit vermieden wurden.